Anlage 20 zur GRDrs 828/2017

**Stellenschaffungen**

**zum Stellenplan 2018**

|  Org.-Einheit Kostenstelle |  Amt |  BesGr. oder EG |  Funktionsbezeichnung |  Anzahl der Stellen |  Stellen- vermerk |  durchschnittl. jährl. kostenwirksamer Aufwand in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 410.0300.41301050 | Kulturamt | EG 10 | Dipl. Bibliothekar/in Stadtteilbibliothek Heslach | 1,0 | -- | 67.400 |
| 410.0300.41301050 | Kulturamt | EG 9a | Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste Stadtteilbibliothek Heslach | 1,0 | -- | 61.300 |
| 410.0300.41301050 | Kulturamt | EG 7 | Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste Stadtteilbibliothek Heslach | 0,5 | -- | 25.700 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt werden für die neue Stadtteilbibliothek Heslach folgende Schaffungen:

* 1,0 Stelle für eine/n Diplom-Bibliothekar/-in bzw. für eine/n Bachelor oder Master im Bibliotheks- und Informationsmanagement für eine Besetzung frühestens 12 Monate vor Eröffnung der Bibliothek,
* 1,0 Stelle für eine/n Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste für eine Besetzung frühestens 12 Monate vor Eröffnung der Bibliothek, sowie
* 0,5 Stelle für eine/n Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste für eine Besetzung frühestens 3 Monate vor Eröffnung der Bibliothek

# 2 Schaffungskriterien

Mit dem Neubau des Jugendhauses in der Böblinger Straße 92 ist die Entscheidung für die Einrichtung einer Stadtteilbibliothek getroffen worden (GRDrs 715/2013, 566/2015, 1213/2015). Die Stadtteilbibliothek Heslach wird als generationenverbindendes Angebot thematisch entwickelt und als Lernzentrum und kultureller Treffpunkt im Stadtteil fungieren. Hierfür werden insgesamt 2,5 Stellen benötigt, davon eine Stelle für ein/e Diplom-Bibliothekar/in. Die Eröffnung der Stadtteilbibliothek ist nach derzeitigem Stand für April 2019 geplant.

# 3 BedarfDie Neugründung einer Stadtteilbibliothek am Standort des neuen Jugendhauses Heslach wird den geplanten Neubau und die Arealentwicklung durch ihre zentrale Funktion im sozialen und kulturellen Netzwerk des Stadtteils positiv ergänzen. Wie die übrigen 17 Stadtteilbibliotheken wird die Stadtteilbibliothek Heslach ein Knotenpunkt im sozialen und kulturellen Netz des Stadtteils werden.

Die Stadtteilbibliothek Heslach wird bundesweit die erste Bibliothek sein, die konzeptionell und in weiten Teilen räumlich mit einem Jugendhaus verbunden ist. Durch die gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten (Computerwerkstatt sowie multifunktionaler Veranstaltungsraum) gilt es eine neuartige Bibliothekskonzeption aufzubauen, die von den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen entsprechende fachliche und konzeptionelle Fähigkeiten erfordert.

Es zeichnet sich bereits heute ab, dass die Nutzung der gemeinsam vom Jugendhaus, dem Mehrgenerationenhaus Heslach und der Stadtteilbibliothek Heslach zu bespielenden Räumlichkeiten – wie Computerwerkstatt und multifunktionaler Veranstaltungssaal – nicht nur während der Öffnungsstunden der Bibliothek, sondern zu einem Großteil auch außerhalb dieser stattfinden wird. Diese deutschlandweit einzigartige Vernetzung einer innovativen Stadtteilbibliothek mit einem Mehrgenerationenhaus und einem Jugendhaus kann nur durch eine ausreichende Personalausstattung gewährleistet werden.

Um die vorbereitenden Arbeiten wie den Aufbau des Medienbestandes (15.000 Medien), die Möblierung und die konzeptionelle Entwicklung für die neue Stadtteilbibliothek rechtzeitig zur Eröffnung abschließen zu können, müssen die Leitung und die/der vollbeschäftigte Fachangestellte ihre Arbeit 12 Monate vor Eröffnung aufnehmen. Die 0,5 FAMI-Stelle muss spätestens 3 Monate vor der Eröffnung besetzt werden. Die Eröffnung der Stadtteilbibliothek ist derzeit für April 2019 vorgesehen.

Ab Januar 2018 muss damit begonnen werden, das Raumkonzept in einen Möblierungsplan umzusetzen und die technischen Einrichtungen zu planen und zu beschaffen (etwa für die Selbstbedienungsfunktionen, die Medienwerkstatt und den technisch ausgestatteten Gruppenlernraum). Hierfür ist es zwingend notwendig, Kontaktarbeit zu den Kindertagesstätten und Schulen, dem Jugendhaus sowie dem Mehrgenerationenhaus aufzunehmen, um deren spezifische Bedürfnisse nach Möglichkeit in die Planung einfließen lassen zu können.

Der neue Bestand an Medien muss ausgewählt, beschafft und ausleihfertig bearbeitet werden. Basierend auf den Erfahrungen der Medieneinarbeitung für die Stadtteilbibliothek West muss hiermit ein Jahr vor Eröffnung begonnen werden. Vor dem Hintergrund der dezentralen Struktur der Stadtbibliothek Stuttgart ist das neu aufzubauende Team der Stadtteilbibliothek Heslach eigenverantwortlich tätig. Im Bibliothekssystem stehen keine zusätzlichen Personalressourcen zur Verfügung.

# 4 Stellenvermerke

keine